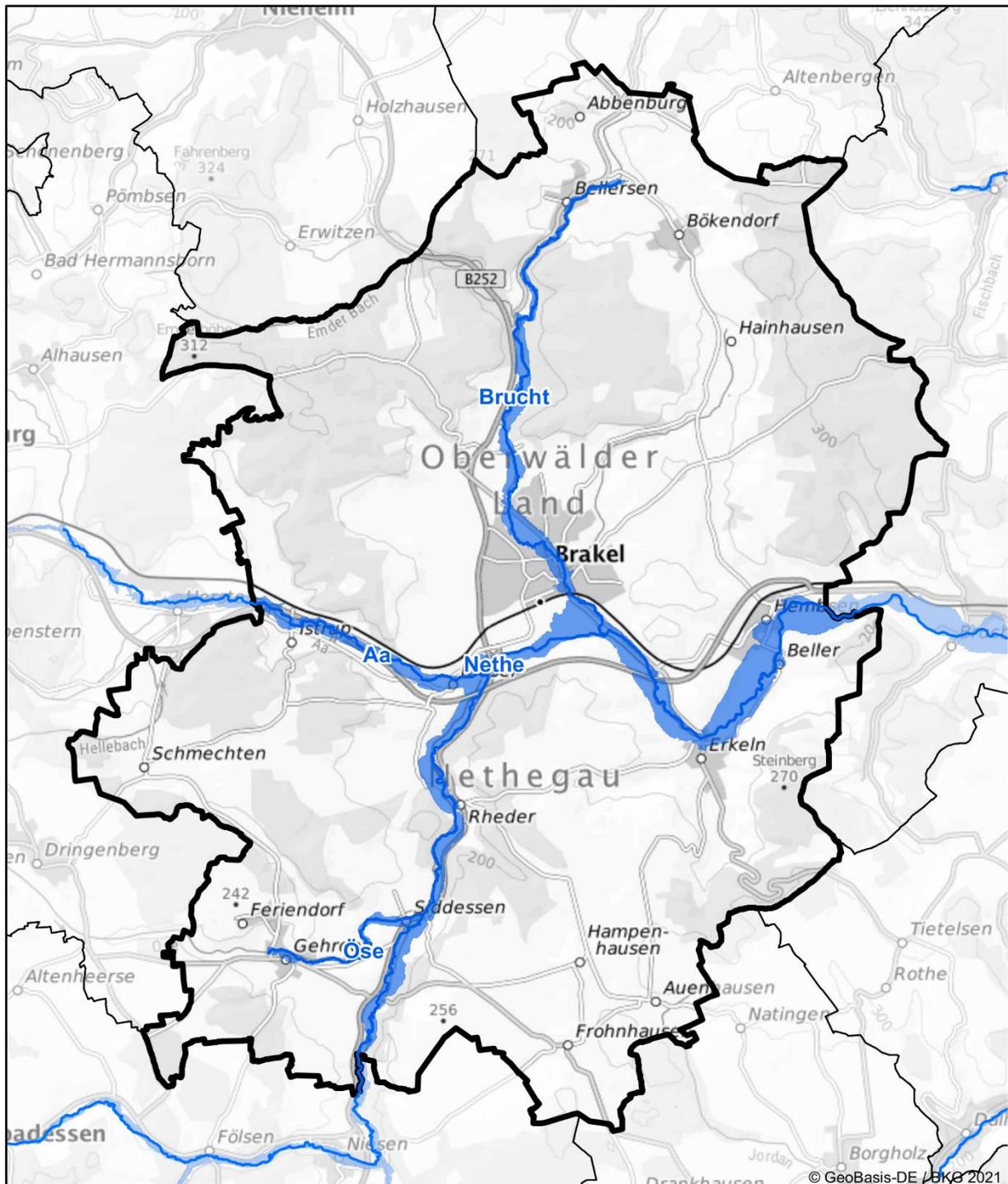




## Hochwasserrisikomanagementplanung in NRW

# Hochwasserrisiko und Maßnahmenplanung Brakel



Die Karte zeigt die Risikogewässer und die Ausdehnung der Überflutung für das extreme Hochwasserereignis (HQextrem) im 2. Umsetzungszyklus 2016-2021 der HWRM-RL.



Der Kommunensteckbrief stellt die Maßnahmenplanung zur Verminderung von Hochwasserrisiken in Ihrer Kommune dar.

Die Maßnahmenplanung ist ein wichtiger Schritt zur Umsetzung der europäischen Hochwasserrisikomanagementrichtlinie (HWRM-RL) in Ihrer Region. Sie wurde auf der Grundlage der Hochwassergefahren- und Hochwasserrisikokarten für die Gewässer mit potenziell signifikantem Hochwasserrisiko, die sogenannten Risikogewässer, erarbeitet.

Mithilfe der Karten erkennen Sie, wo in Ihrer Region oder Ihrer Stadt konkret Gefahren und Risiken durch Hochwasser bestehen. Die aktuellen Gefahren- und Risikokarten und viele weitere Informationen zum Hochwasserrisikomanagement in NRW finden Sie auf der Internetseite [flussgebiete.nrw.de](http://flussgebiete.nrw.de) oder in den Kartendiensten [elwasweb.nrw.de](http://elwasweb.nrw.de) bzw. [uvo.nrw.de](http://uvo.nrw.de).

## Von welchen Risikogewässern ist Ihre Kommune betroffen?

### Teileinzugsgebiet (TEG) Weser

[Flussgebiete NRW > TEG Weser](#)

- Aa
- Brucht
- Nethe
- Öse

Hinweis: Eine Hochwassergefährdung kann sich auch durch Gewässer ergeben, die hier nicht aufgeführt sind. Diese können in Ihrer Kommune liegen oder außerhalb.



## Ist-Situation der Hochwassergefährdung in Brakel

- Hembsen**
- Der Risikobereich in Hembsen befindet sich westlich der Lange Str.. Die Bebauung reicht dort bis dicht an das Gewässer heran, sodass eine hohe Gefährdung durch Hochwasser besteht.
- Ein HQhäufig ufert in Hembsen nur geringfügig bis in die Siedlungsbereiche aus.
- Bei einem Hochwasser mittlerer Wahrscheinlichkeit (HQ100) liegt der Schadensschwerpunkt in den Bereichen der Straßen "Großer Winkel", "Am Graben", "Bornstr.", "Netheweg" und "Bohmstr.". In lokal begrenzten Bereichen treten Fließgeschwindigkeiten von 0,5 bis 2 m/s auf.
- Das HQextrem ist deutlich höher und größer als das HQ100. Zu den o. g. Siedlungsbereichen kommen nun noch die Straßen "Kirchstr.", "Ochsenkamp", "Kleiner Winkel" und "Schilfkamp" hinzu. Es treten Fließgeschwindigkeiten von 0,5 bis 2 m/s auf.
- Insgesamt ist Hembsen als besonders hochwassergefährdet zu betrachten; bei Ereignissen ab der mittleren Wahrscheinlichkeit beginnt die Ausuferung mit einem hohen Schadenspotenzial.
- Beller**
- Der Risikobereich Beller umfasst bis auf wenige Ausnahmen den gesamten Siedlungsbereich westlich der Hembser Straße zwischen Mühlengraben und Nethe, zuzüglich weniger Gebäude östlich der Hembser Straße.
- Bereits ab HQhäufig sind die o. g. Bereiche überströmt, betroffen sind einige Wohngebäude.
- Bei einem Hochwasser mittlerer Wahrscheinlichkeit (HQ100) liegt im Wesentlichen nur die Kirche zusätzlich im ÜSG. Die Fließgeschwindigkeiten betragen zwischen 1-2 m/s.
- Das HQextrem ist unwesentlich größer als das HQ100.
- Insgesamt ist Beller als hochwassergefährdet zu betrachten; bei Ereignissen ab der hohen Wahrscheinlichkeit beginnt die Ausuferung mit einem mittleren Schadenspotenzial.



- Erkeln**
- Der Risikobereich von Erkeln betrifft die gewässernahen Gebäude der Unteren Bachstr. sowie die Gebäude zwischen den Straßen "Gartenweg" und "Neue Str.". Die Bebauung reicht in der Ortslage zum Teil bis dicht an das Gewässer heran, sodass eine Gefährdung durch Hochwasser besteht.
- Ein HQhäufig ufert in Erkeln nur geringfügig in die Siedlungsbereiche aus; eine Ausnahme bilden die ufernahen Gebäude der Unteren Bachstr. sowie ein Gebäude am Bellerweg Ortsausgang Richtung Beller.
- Bei einem Hochwasser mittlerer Wahrscheinlichkeit (HQ100) liegt zusätzlich im Wesentlichen nur der Kreuzungsbereich der Straßen "Bellerweg" und "Neue Str." im gefährdeten Bereich.
- Ab einem HQextrem sind zusätzlich die Gebäude zwischen den Straßen "Gartenweg" und "Neue Str." betroffen, die Fließgeschwindigkeiten betragen zwischen 1-2 m/s.
- Insgesamt ist Erkeln als hochwassergefährdet zu betrachten; bei Ereignissen der geringen Wahrscheinlichkeit sind einige Gebäude betroffen.
- Rieseln**
- Der Risikobereich zieht sich durch die tiefer liegenden Siedlungsbereiche von Riesel. Bei hohen Wahrscheinlichkeiten entstehen hier schon Fließgeschwindigkeiten von 0,5 bis 2 m/s, sodass eine hohe Gefährdung durch Hochwasser besteht.
- Ein HQhäufig ufert in Riesel bereits großflächig aus, es sind dann mehrere Gebäude betroffen, die Fließgeschwindigkeiten betragen zwischen 0,5-2 m/s.
- Ein Hochwasser mittlerer Wahrscheinlichkeit (HQ100) ähnelt sehr dem HQhäufig. Es sind lediglich weitere höher gelegene Gebäude betroffen. Insgesamt betragen die Fließgeschwindigkeiten 0,5-2 m/s.
- Das HQextrem ist ein wenig größer als das HQ100, die Fließgeschwindigkeiten betragen zwischen 1-2 m/s und bis >2m/s.
- Insgesamt ist Riesel als besonders hochwassergefährdet zu betrachten; bei Ereignissen ab der hohen Wahrscheinlichkeit beginnt die Ausuferung mit einem hohen Schadenspotenzial.



- Istrup**
- Der Risikobereich befindet sich in den tieferen Lagen zwischen der Ortsdurchfahrt und der B 64. Die Bebauung reicht in der Ortslage bis dicht an das Gewässer heran, sodass eine hohe Gefährdung durch Hochwasser besteht.
- Ein HQhäufig ufert in Istrup bereits großflächig aus. Hier sind bereits einige Gebäude betroffen. Die Fließgeschwindigkeiten betragen zwischen 0,2-0,5 m/s.
- Bei einem Hochwasser mittlerer Wahrscheinlichkeit (HQ100) ist der Schadensbereich nur unwesentlich größer als bei einem HQhäufig. Die Fließgeschwindigkeiten betragen ebenfalls 0,2-0,5 m/s.
- Das HQextrem ist nur geringfügig höher und größer als das HQ100, sodass nur wenige zusätzliche Wohngebäude betroffen sind. Die Fließgeschwindigkeiten betragen zwischen 1-2 m/s.
- Insgesamt ist Istrup als besonders hochwassergefährdet zu betrachten; bei Ereignissen ab der hohen Wahrscheinlichkeit beginnt die Ausuferung mit einem hohen Schadenspotenzial.
- Siddessen**
- Der Risikobereich zieht sich durch die tieferliegenden Siedlungsbereiche entlang der Öse. Die Bebauung reicht in der Ortslage bis dicht an das Gewässer heran, sodass eine Gefährdung durch Hochwasser besteht.
- Ein HQhäufig ufert in Istrup nur geringfügig aus; Wohngebäude sind hier noch nicht betroffen.
- Bei einem Hochwasser mittlerer Wahrscheinlichkeit (HQ100) sind mehrere Gebäude im Wesentlichen in den Straßen "Zum Tiefental" und "Eulenstr." betroffen, die Fließgeschwindigkeiten betragen zwischen 0,2-0,5 m/s.
- Das HQextrem ist deutlich größer als das HQ100, insgesamt sind hier noch mehr Wohngebäude und die Gemeindehalle betroffen. Die Fließgeschwindigkeiten betragen zwischen 0,5-2 m/s.
- Insgesamt ist Siddessen als hochwassergefährdet zu betrachten; bei Ereignissen ab der mittleren Wahrscheinlichkeit beginnt die Ausuferung mit einem erhöhten Schadenspotenzial.



- Brakel**
- Der Risikobereich zieht sich in Brakel durch den östlichen Bereich der Altstadt bis dicht an das Gewässer heran, sodass eine hohe Gefährdung durch Hochwasser besteht.
- Ein HQhäufig ufert in Brakel seit Umsetzung kleinerer Maßnahmen nicht mehr in die Siedlungsbereiche aus.
- Bei einem Hochwasser der Wahrscheinlichkeit HQ100 liegt der Schadensschwerpunkt in den Straßen "Neustadt", "Ostmauer", "Antoniusstr.", "Kapuzinergass", "Henzengasse", "Königstrasse", "Nordmauer", "Heinefelder Weg", "Ostheimer Str." und "Brakeler Mäschen". Es treten im Siedlungsbereich Fließgeschwindigkeiten von 0,5 bis 2 m/s auf.
- Das HQextrem führt zu einer nur unwesentlichen Vergrößerung des Überschwemmungsbereiches. Es treten im Siedlungsbereich Fließgeschwindigkeiten von 0,5 bis 2 m/s auf.
- Insgesamt ist die östliche Altstadt von Brakel als besonders hochwassergefährdet zu betrachten; bei Ereignissen ab der mittleren Wahrscheinlichkeit beginnt die Ausuferung mit einem hohen Schadenspotenzial.
- Gehrden**
- Der Risikobereich Gehrden liegt im Wesentlichen zwischen der Öse bzw. dem Mühlengraben und den Straßen "Rathausstr.", "Am Ring" und "Rotheweg". Die Bebauung reicht in der Ortslage bis dicht an das Gewässer heran, sodass eine hohe Gefährdung durch Hochwasser besteht.
- Ein HQhäufig ufert in Gehrden vor der Brücke Marktstraße aus und überflutet im Wesentlichen die Grundstücke der Straße "Auf der Bache".
- Bei einem Hochwasser mittlerer Wahrscheinlichkeit liegt der Schadensschwerpunkt in den Bereichen der Straßen "Auf der Bache", "Mühlenstr.", "Kleine Ecke". In lokal begrenzten Bereichen treten Fließgeschwindigkeiten von 0,5 bis 2 m/s auf.
- Das HQextrem ist nur geringfügig größer als das HQ100, zusätzlich werden hierbei Bereiche an der Rathausstr. und an der Str. "Am Ring" überflutet. Hierbei sind etliche EW bzw. Gebäude betroffen. In lokal begrenzten Bereichen treten Fließgeschwindigkeiten von 0,5 bis 2 m/s auf.
- Insgesamt ist Gehrden als besonders hochwassergefährdet zu betrachten; bei Ereignissen ab der hohen Wahrscheinlichkeit beginnt die Ausuferung mit einem hohen Schadenspotenzial.



## Maßnahmenplanung für Brakel

Maßnahmenbeschreibung	Beginn	Umsetzung	Maßnahmenträger	Risikogewässer
F01-01: Berücksichtigung von Hochwasserrisiken bei der Änderung bzw. Fortschreibung der Regionalpläne				
Berücksichtigung von Hochwasserrisiken bei der Änderung bzw. Fortschreibung des Regionalplans für die Bezirksregierung Detmold. (Mn-ID: 05700000_20141212_04)	2016	fortlaufend	Bezirksregierung Detmold	Aa; Nethe; Öse; Brucht
F01-03: Berücksichtigung von Hochwasserrisiken bei der Fortschreibung des Landesentwicklungsplans				
Berücksichtigung des Hochwasserrisikomanagements im geltenden Landesentwicklungsplan Nordrhein-Westfalen (LEP NRW). (Mn-ID: Land_030)	2013	fortlaufend	Landesplanung	alle Risikogewässer NRW
F02-01: Berücksichtigung von Hochwasserrisiken bei der Änderung bzw. Fortschreibung der Flächennutzungspläne				
Berücksichtigung des Hochwasserschutzes bei Änderung bzw. Fortschreibung der Flächennutzungspläne. (Mn-ID: 05762016_20140114_01)	2014	fortlaufend	Brakel	Aa; Nethe; Öse; Brucht
F02-02: Regelmäßige Berücksichtigung von Hochwasserrisiken bei der Aufstellung und Änderung von Bebauungsplänen				
Berücksichtigung von Hochwasserrisiken bei der Aufstellung und Änderung von Bebauungsplänen. (Mn-ID: 05762016_20140114_02)	2014	fortlaufend	Brakel	Aa; Nethe; Öse; Brucht
F03-02: Ausweisung bzw. Überarbeitung der Überschwemmungsgebiete				
Ausweisung bzw. Überarbeitung der Überschwemmungsgebiete. (Mn-ID: 05700000_20140825_08)	2000	fortlaufend	Bezirksregierung Detmold	Aa; Nethe; Öse; Brucht
F04-02: Nutzungsanpassungen (auch Nutzungsaufgabe) in der Landwirtschaft				
Berücksichtigung des Hochwasserrisikomanagements in der Umsetzung der Bodenordnung nach dem Flubereinigungs-gesetz durch Steuerung der Landnutzung, z.B. Verminderung von Erosionsrisiken durch Drehen der Bewirtschaftungsrichtung oder Schaffung von Querstrukturen zur Hanglängenverkürzung. (Mn-ID: Land_003)	2013	fortlaufend	MULNV	alle Risikogewässer NRW
F04-04: Informationsmaterial zur hochwasserangepassten Nutzung/Bewirtschaftung in der Landwirtschaft				
Erarbeitung einer Informationsbroschüre zur Sensibilisierung der Landwirtschaft mit Informationen über Maßnahmen zur Vermeidung von Hochwasserrisiken für die Landwirtschaft (Mn-ID: Land_001)	2021	fortlaufend	MULNV	alle Risikogewässer NRW
F04-05: Informationsmaterial zur hochwasserangepassten Nutzung/Bewirtschaftung in der Forstwirtschaft				



Maßnahmenbeschreibung	Beginn	Umsetzung	Maßnahmenträger	Risikogewässer
Erarbeitung von Informationsmaterial für die Forstwirtschaft mit Informationen über möglichen Maßnahmen zur Verminderung des Hochwasserrisikos und Beiträge der Forstwirtschaft zur Verbesserung des natürlichen Wasserrückhalts. (Mn-ID: Land_004)	2021	fortlaufend	MULNV	alle Risikogewässer NRW
W02-02: Maßnahmen in der Landwirtschaft				
Berücksichtigung des Hochwasserrisikomanagements in der Umsetzung der Bodenordnung nach dem Flubereinigungs-gesetz für den natürlichen Wasserrückhalt und Flächenbereitstellung. (Mn-ID: Land_002)	2013	bis 2022	MULNV	alle Risikogewässer NRW
T01-01: Erstellung von integrierten Konzepten zum Hochwasserschutz				
Erstellung Hochwasserschutzkonzept Nethe Hembesen. (Mn-ID: 05762016_20140407_25)	2009	bis 2027	Brakel	Nethe
Erstellung Hochwasserschutzkonzept Brucht Kernstadt. (Mn-ID: 05762016_20140407_24)	2000	bis 2027	Brakel	Brucht
T04-02: Behördliche Überwachung technischer Hochwasserschutz-Einrichtungen zur Hochwasserabwehr ("Deichschau")				
Einführung des Statusberichts zu "Hochwasserschutzanlagen an Fließgewässern" gemäß DIN 19712:2013-01. (Mn-ID: Land_032)	2017	fortlaufend	MULNV	alle Risikogewässer NRW
T05-01: Regelmäßige Kontrolle des Gewässerzustands und der Gewässerunterhaltung (z.B. Gewässerschau)				
Kontrolle der Abflussquerschnitte (Gewässerschauen). (Mn-ID: 05762000_20140407_05)	2000	fortlaufend	Kreis Höxter	Aa; Nethe; Öse; Brucht
Überwachung HW-Rückhaltung. (Mn-ID: 05762000_20140407_02)	2015	fortlaufend	Kreis Höxter	Aa; Nethe; Öse; Brucht
T05-02: Freihaltung der Abflussquerschnitte im Rahmen der Unterhaltungspflicht einschließlich der Aufstellung und Umsetzung von Gewässerunterhaltungsplänen.				
Freihaltung der Abflussquerschnitte im Rahmen der Unterhaltungspflicht. (Mn-ID: 05762016_20140114_07)	2014	fortlaufend	Brakel	Aa; Nethe; Öse; Brucht
T07-02: Rückstauschutz Kanalisation				
Erstellung und Betrieb eines Pumpwerkes im Bereich der Ostmauer in der Kernstadt Brakel. (Mn-ID: 05762016_20140114_08)	2010	umgesetzt	Brakel	Brucht
T08-03: Informationsmaterial für Bevölkerung und Wirtschaft mit Anleitungen zur Eigenvorsorge				
Informationsmaterial für Bevölkerung und Wirtschaft mit Anleitungen zur Eigenvorsorge. (Mn-ID: 05762016_20140114_09)	2015	bis 2021	Brakel	Aa; Nethe; Öse; Brucht



Maßnahmenbeschreibung	Beginn	Umsetzung	Maßnahmenträger	Risikogewässer
T08-04: Information der Ver- und Entsorger über Hochwassergefahren einschließlich der Bereitstellung von Informationsmaterial zur Eigenvorsorge				
Prüfung des Informationsbedarfs bei den landesweit tätigen Ver- und Entsorgern und ggf. Erstellung von Informationsmaterialien. (Mn-ID: Land_007)	2021	bis 2027	MULNV	alle Risikogewässer NRW
V02-03: Regelmäßige Aufnahme von Hinweise und Auflagen bei Baugenehmigungen inklusive Überwachung von Bauvorhaben				
Hinweise und Auflagen bei Baugenehmigungen. (Mn-ID: 05762016_20140114_10)	2014	fortlaufend	Brakel	Aa; Nethe; Öse; Brucht
Hinweise u. Auflagen bei Baugenehmigungen. (Mn-ID: 05762000_20140407_09)	2000	fortlaufend	Kreis Höxter	Aa; Nethe; Öse; Brucht
V03-01: Information von Betrieben mit IED-Anlagen über Hochwassergefahren, ggf. Verifizierung der betrieblichen Aktivitäten				
Information und Überwachung von Anlagen, die nicht der Kreisüberwachung unterliegen. (Mn-ID: 05700000_20141212_02)	2000	bis 2027	Bezirksregierung Detmold	Aa; Nethe; Öse; Brucht
V03-02: Beratung und Information von Unternehmen mit Anlagen nach AwSV, Seveso III-RL und BImSchG sowie Überwachung entsprechender Anlagen in Betrieben				
Überwachung VAws/UmwS in Betrieben. (Mn-ID: 05700000_20141212_03)	2000	fortlaufend	Bezirksregierung Detmold	Aa; Nethe; Öse; Brucht
Überwachung AwSV/VUmwS in Betrieben. (Mn-ID: 05762000_20140407_11)	2000	fortlaufend	Kreis Höxter	Aa; Nethe; Öse; Brucht
V03-03: Erstellung von Informationsmaterial zu den Vorgaben der AwSV für Wirtschaftsbetriebe und Privatpersonen sowie für Sachverständige AwSV				
Bereitstellung von Informationsmaterial zur Nutzung der Hochwassergefahrenkarten im Rahmen der Prüfungstätigkeiten der AwSV-Sachverständigen. (Mn-ID: Land_005)	2018	umgesetzt	LANUV	alle Risikogewässer NRW
V03-04: Beratung und Information (z.B. Betreiber von Heizölverbraucheranlagen) zum hochwasserangepassten Umgang mit wassergefährdenden Stoffen einschl. deren Lagerung				
Erstellung eines Informationsflyers für Betreiber von Heizölverbraucheranlagen mit fortlaufender Informationen über neue Anforderungen an AwSV-Anlagen in Überschwemmungsgebieten und die Problematiken bei Anlagen in Hochwasserrisikogebieten. (Mn-ID: Land_006)	2018	fortlaufend	LANUV	alle Risikogewässer NRW
V04-01: Fortbildungs- und Schulungsangebote				
Qualifizieren: Angebote durch Fort- und Weiterbildung durch die Kammern (Mn-ID: Land_011)	2015	fortlaufend	Architekten- und Ingenieurkammern NRW	alle Risikogewässer NRW
Informieren: Durchführung von Fachveranstaltungen zum Hochwasserrisikomanagement (Mn-ID: Land_010)	2019	fortlaufend	Architekten- und Ingenieurkammern NRW; MULNV	alle Risikogewässer NRW
V06-01: Verbesserung der Hochwasserinformation durch Überprüfung und Fortschreibung der Hochwassergefahren- und Hochwasserrisikokarten, Überprüfung der Messnetze und -programme, Modelle etc.				



Maßnahmenbeschreibung	Beginn	Umsetzung	Maßnahmenträger	Risikogewässer
Einrichtung der Internetseite "HYGON" (Hydrologische Grundlegendaten Online, <a href="http://luadb.lids.nrw.de/LUA/hygon/pegel.php">http://luadb.lids.nrw.de/LUA/hygon/pegel.php</a> ) (Mn-ID: Land_019)	2012	umgesetzt	LANUV	alle Risikogewässer NRW
Betrieb, Pflege und ggf. Weiterentwicklung von HYGON (Hydrologische Grundlegendaten Online, <a href="http://luadb.lids.nrw.de/LUA/hygon/pegel.php">http://luadb.lids.nrw.de/LUA/hygon/pegel.php</a> ) (Mn-ID: Land_020)	2014	bis 2021	LANUV	alle Risikogewässer NRW
V06-02: Verbesserung der Hochwasservorhersage (Verfügbarkeit der hydrologischen Messdaten, Optimierung Messnetze etc.)				
Operativer Betrieb des Sieg-Modells als Muster für NRW (Mn-ID: Land_022)	2014	bis 2021	LANUV	alle Risikogewässer NRW
Verfügbarkeit des Sieg-Datensatzes als Einstieg in das NRW-Modell (Mn-ID: Land_021)	2013	umgesetzt	LANUV	alle Risikogewässer NRW
Inbetriebnahme weiterer Vorhersagemodelle (Mn-ID: Land_023)	2018	bis 2027	LANUV	alle Risikogewässer NRW
V07-02: Überprüfung und Optimierung lokaler Warndienste				
Überprüfung der Sirenenalarmierung zur Warnung der Bevölkerung. Allgemeine Überprüfung mit vorhergehender Information der Bevölkerung über Warnsystem, kombiniert mit Radiodurchsagen. (Mn-ID: 05762000_20140407_12)	2000	fortlaufend	Kreis Höxter	Aa; Nethe; Öse; Brucht
V07-03: Überprüfung der Meldestufen				
Überprüfung der Meldestufen. Alarmierung der notwendigen Einsatzkräfte (Feuerwehr, Polizei, Bauhof) und der betroffenen Bevölkerung. (Mn-ID: 05762016_20140603_27)	2014	fortlaufend	Brakel	Aa; Nethe; Öse; Brucht
Überprüfung der Meldestufen. (Mn-ID: 05762000_20140407_13)	2000	fortlaufend	Kreis Höxter	Aa; Nethe; Öse; Brucht
V07-04: Optimierung und Einrichtung/Ergänzung von Kommunikationswegen, Warnplänen, Warnhinweisen				
Optimierung der Kommunikationswege. (Mn-ID: 05762000_20140407_14)	2000	fortlaufend	Kreis Höxter	Aa; Nethe; Öse; Brucht
V08-01: Ortsnahe Veröffentlichung der HWGK und HWRK				
Ortsnahe Veröffentlichung der HWGK und HWRK. (Mn-ID: 05762016_20140114_12)	2014	fortlaufend	Brakel	Aa; Nethe; Öse; Brucht
Ortsnahe Veröffentlichung der HWGK und HWRK. Karten sind über das Internet öffentlich zugänglich. (Mn-ID: 05700000_20140825_09)	2014	fortlaufend	Bezirksregierung Detmold	Aa; Nethe; Öse; Brucht
V09-01: Erstellung, Nutzung und aktive Verbreitung von zielgruppenorientierten Informationen; Beratung, Durchführung von Informationsgesprächen etc.				
Informieren: Erstellung von Fachinformationen für die Homepages (Mn-ID: Land_013)	2014	fortlaufend	Industrie- und Handelskammern; MULNV	alle Risikogewässer NRW
Sensibilisieren: Texte für die IHK-Magazine (Mn-ID: Land_012)	2014	fortlaufend	Industrie- und Handelskammern; MULNV	alle Risikogewässer NRW



Maßnahmenbeschreibung	Beginn	Umsetzung	Maßnahmenträger	Risikogewässer
An Stelle eines Flyers haben die IHKs eine praxisorientierte Broschüre (16 Seiten) zum Management von Hochwasser und Starkregen als Einstiegshilfe für Unternehmen im Jahr 2019 herausgebracht. (Mn-ID: Land_014)	2018	fortlaufend	Industrie- und Handelskammern; MULNV	alle Risikogewässer NRW
Sensibilisieren: Artikel in den Mitteilungsorganen der Architekten- und Ingenieurkammer NRW (Mn-ID: Land_008)	2017	fortlaufend	Architekten- und Ingenieurkammern NRW	alle Risikogewässer NRW
Informieren: Erstellung von Fachinformationen für die Homepages und Praxishinweise (Mn-ID: Land_009)	2018	fortlaufend	Architekten- und Ingenieurkammern NRW; MULNV	alle Risikogewässer NRW
Zusammenarbeit mit Kommunen zur Definition / Konkretisierung des Unterstützungsbedarfs im Hinblick auf die Information und Kommunikation auf kommunaler Ebene (Mn-ID: Land_028)	2014	fortlaufend	MULNV	alle Risikogewässer NRW
Erstellung und Verbreitung einer Informationsbroschüre zum HWRM in NRW (Mn-ID: Land_029)	2012	fortlaufend	MULNV	alle Risikogewässer NRW
Aufbereitung bereits verfügbarer Informationen zum Thema HWRM, Prüfung der zielgruppenorientierten Bereitstellung dieser Informationen über die Internetseiten des MULNV (Mn-ID: Land_027)	2014	fortlaufend	MULNV	alle Risikogewässer NRW
<b>V09-02: Durchführung von anlassbezogenen Informationsveranstaltungen und Informationskampagnen zu relevanten Themen</b>				
Durchführung von Informationsveranstaltungen zu relevanten Themen. (Mn-ID: 05762016_20140114_13)	2015	bis 2021	Brakel	Aa; Nethe; Öse; Brucht
Durchführung eines Symposiums (2020) zum Hochwasserrisikomanagement in NRW (Mn-ID: Land_024_3)	2019	bis 2020	MULNV	alle Risikogewässer NRW
Durchführung eines Symposiums (2018) zum Hochwasserrisikomanagement in NRW (Mn-ID: Land_024_2)	2017	umgesetzt	MULNV	alle Risikogewässer NRW
Durchführung eines Symposiums (2016) zum Hochwasserrisikomanagement in NRW (Mn-ID: Land_024_1)	2015	umgesetzt	MULNV	alle Risikogewässer NRW
Das erste Symposium zur HWRM-RL fand am 7. März 2013 in der Stadthalle Mülheim an der Ruhr statt. Dabei ging es vor allem darum, wie die vielen verschiedenen Akteure vor Ort zum Hochwasserrisikomanagement beitragen können, um die Hochwasserrisiken gemeinsam zu meistern. Das zweite Symposium zur HWRM-RL fand am 19. November 2014 in der Messe Essen statt. Unter dem Motto 'Hochwasserrisiken gemeinsam meistern ... Maßnahmen gemeinsam umsetzen - Hochwasserrisikomanagement in Nordrhein-Westfalen' wurde an diesem Tag der aktuelle Sachstand der Hochwasserrisikomanagementplanung vorgestellt und diskutiert. (Mn-ID: Land_024)	2012	umgesetzt	MULNV	alle Risikogewässer NRW



Maßnahmenbeschreibung	Beginn	Umsetzung	Maßnahmenträger	Risikogewässer
V10-01: Aufstellung und Aktualisierung von Alarm- und Einsatzplänen für den Hochwasserfall (Gefahrenabwehrplan) einschließlich deren Umsetzung im Hochwasserfall				
Aufstellung u. Aktualisierung Alarm- u. Einsatzpläne. (Mn-ID: 05762000_20140407_17)	2000	fortlaufend	Kreis Höxter	Aa; Nethe; Öse; Brucht
Aufstellung und Aktualisierung von Alarm- und Einsatzplänen für den Hochwasserfall (Gefahrenabwehrplan). (Mn-ID: 05762016_20140410_26)	2014	fortlaufend	Brakel	Aa; Nethe; Öse; Brucht
V11-01: Bereithaltung und Koordination notwendiger Personal- und Sachressourcen (z.B. Feuerwehr, Wasserverbände, Freiwillige) einschließlich regelmäßiger Abstimmungen.				
Landesbeschaffung: Zur Schließung von Fähigkeitslücken hat das Land insgesamt 11 leistungsfähige Systeme zur Wasserförderung beschafft. Damit verfügt jeder Regierungsbezirk über 2 Systeme sowie das Institut der Feuerwehr NRW über 1 System. (Mn-ID: Land_016)	2013	fortlaufend	IM	alle Risikogewässer NRW
Bereithaltung notwendiger Ressourcen wie Sandsäcke, Sand, Bagger, Radlader, LKW... (Mn-ID: 05762016_20140114_15)	2014	fortlaufend	Brakel	Aa; Nethe; Öse; Brucht
Bereithaltung notwendiger Ressourcen zur Gefahrenabwehr. (Mn-ID: 05762000_20140407_20)	2000	fortlaufend	Kreis Höxter	Aa; Nethe; Öse; Brucht
V11-02: Einbindung privater Organisationen in das Katastrophenschutzmanagement				
Einbindung privater Organisationen in das Katastrophenmanagement. (Mn-ID: 05762000_20140407_21)	2000	fortlaufend	Kreis Höxter	Aa; Nethe; Öse; Brucht
V11-03: Information und Beratung zum Katastrophenschutzmanagement				
Rahmenempfehlung Evakuierung: Zur Vorbereitung und Durchführung von Evakuierungen etwa im Falle eines Hochwassers hat das IM eine entsprechende "Rahmenempfehlung Evakuierung" am 5. Juni 2018 herausgegeben. Mit der Rahmenempfehlung wurden die Katastrophenschutzbehörden in die Lage versetzt, durch entsprechende Vorplanungen die Abläufe, Aufgabenverteilung und Informationsflüsse so aufeinander abzustimmen, dass sie im Ereignisfall eine effektive und effiziente Gefahrenabwehr sicherstellen. (Mn-ID: Land_015)	2015	umgesetzt	IM	alle Risikogewässer NRW
V12-01: Ausbildung der Einsatzkräfte				
Ausbildung der Einsatzkräfte. (Mn-ID: 05762016_20140114_16)	2014	fortlaufend	Brakel	Aa; Nethe; Öse; Brucht
Ausbildung der Einsatzkräfte im Rahmen des Einsatzes mit der Bezirksreserve bzw. im Rahmen Wasserrettungszüge. (Mn-ID: 05762000_20140407_22)	2000	fortlaufend	Kreis Höxter	Aa; Nethe; Öse; Brucht
V12-02: Regelmäßige Übungen für den Hochwassereinsatz				



Maßnahmenbeschreibung	Beginn	Umsetzung	Maßnahmenträger	Risikogewässer
Regelmäßige Übungen für den Hochwassereinsatz. (Mn-ID: 05762016_20140114_17)	2014	fortlaufend	Brakel	Aa; Nethe; Öse; Brucht
Regelmäßige Übungen für den Hochwassereinsatz. (Mn-ID: 05762000_20140407_23)	2000	fortlaufend	Kreis Höxter	Aa; Nethe; Öse; Brucht
V13-01: Unterstützung des kommunalen Starkregenrisikomanagements				
Unterstützung der Kommunen beim Aufbau des Starkregenrisikomanagements durch Erstellung einer Arbeitshilfe zur Erarbeitung und Umsetzung von Konzepten zum Starkregenrisikomanagement etc. (Mn-ID: Land_033)	2017	umgesetzt	MULNV	alle Risikogewässer NRW
N01-01: Dokumentation von Ereignissen und Schäden				
Dokumentation von Ereignissen und Schäden im Hinblick auf die Überprüfung von Maßnahmen der Vor- und Nachsorge. (Mn-ID: 05762016_20140114_18)	2014	fortlaufend	Brakel	Aa; Nethe; Öse; Brucht
N01-02: Evaluierung und Nachbereitung von Katastropheneinsätzen (z.B. Feuerwehreinsatzberichte)				
kontinuierliche Überprüfung der Einsatz- und Führungsstrukturen; Die auch für den Fall eines Hochwassers erstellten Landeskonzepte zur überörtlichen Hilfe in der Gefahrenabwehr werden kontinuierlich überprüft und erforderlichenfalls fortgeschrieben (Mn-ID: Land_018)	2013	fortlaufend	IM	alle Risikogewässer NRW
Evaluierung größerer Hochwasserereignisse; Größere Hochwasserereignisse im Land werden im Rahmen zentraler Veranstaltungen am Institut der Feuerwehr NRW nachbereitet und erforderlichenfalls wird seitens des IM nachgesteuert. (Mn-ID: Land_017)	2013	fortlaufend	IM	alle Risikogewässer NRW
Evaluierung und Nachbereitung von Katastropheneinsätzen. (Mn-ID: 05762000_20140407_08)	2000	fortlaufend	Kreis Höxter	Aa; Nethe; Öse; Brucht

IM: Ministerium des Innern des Landes Nordrhein-Westfalen

LANUV: Landesamt für Natur, Umwelt und Verbraucherschutz Nordrhein-Westfalen

MULNV: Ministerium für Umwelt, Landwirtschaft, Natur- und Verbraucherschutz des Landes Nordrhein-Westfalen